



Maßnahmenprogramm für den Meeresschutz veröffentlicht

Hannover. Für den Meeresschutz in Nord- und Ostsee gibt es jetzt ein Maßnahmenprogramm. Darauf wies heute (Dienstag) der Niedersächsische Umweltminister Stefan Wenzel in Hannover hin. Es handelt sich um einen Entwurf, der seit heute von jedermann eingesehen und kommentiert werden kann. Mit dem Maßnahmenprogramm soll der Umweltzustand der Meere verbessert werden. Ziel sei, im Jahr 2020 einen „guten Umweltzustand“ zu erreichen.

An der Aufstellung des Maßnahmenprogramms für die Nord- und Ostsee war Niedersachsen zusammen mit den anderen norddeutschen Küstenländern und dem Bund beteiligt. Das Maßnahmenprogramm enthält insgesamt 31 neue Einzelmaßnahmen, insbesondere zu den Bereichen Nährstoffe, Schadstoffe, Meeresmüll, lebende und nichtlebende Ressourcen oder Schallbelastungen.

„Niedersachsen hat sich bei der Aufstellung des Maßnahmenprogramms für die Nordsee intensiv eingebracht“, betonte Umweltminister Wenzel. „Um die Nährstoffsituation in den niedersächsischen Küstengewässern zu verbessern, wurden zwei Maßnahmen formuliert, die nur in Niedersachsen umgesetzt werden. Niedersachsen hat außerdem zwei Maßnahmen zur umweltverträglichen Muschelfischerei eingebracht.“

Das Maßnahmenprogramm dient auch der Umsetzung der Europäischen Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie. Der Entwurf steht auf der Internetseite www.meeresschutz.info zur Einsicht und zur Stellungnahme zur Verfügung.

PI Nr. 80/2015 Justina Lethen Stellv. Pressesprecherin Archivstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-3419 Mobil: 01726534316	www.umwelt.niedersachsen.de E-Mail: Justina.Lethen@mu.niedersachsen.de
--	---	--